



Herausforderungen für die Sozialwirtschaft: Klimaschutz, Fachkräfte, Wohnraum

Konferenz der Volkssolidarität am 14. Juni 2019 in Berlin

Die Sozialwirtschaft sieht sich mit neuen Fragestellungen konfrontiert. Die Auswirkungen der Erderwärmung sind auch in Deutschland spätestens nach dem Dürrejahr 2018 und der „Fridays for Future“-Bewegung nicht mehr zu ignorieren, die Notwendigkeit des nachhaltigen Wirtschaftens wird immer deutlicher.

Damit Deutschland seine Klimaziele 2030 erreicht, wird die Bundesregierung entsprechende Gesetze auf den Weg bringen. Auch die Mitglieder und Einrichtungen der Volkssolidarität werden von deren Auswirkungen betroffen sein. Es gilt, den Verband auf den ökologischen Umbau gut vorzubereiten und diesen sozialverträglich zu gestalten.

Als Sozial- und Wohlfahrtsverband kann die Volkssolidarität den explosionsartigen Anstieg der Mietpreise in vielen Ballungszentren nicht ignorieren. Für viele Menschen, besonders junge Familien und Ältere, sind die steigenden Mieten nicht mehr zu finanzieren, häufig werden sie aus ihrer vertrauten Umgebung verdrängt. Gleichzeitig sind ländliche Regionen häufig mit starker Abwanderung und damit einhergehend dem Wegfall der örtlichen Daseinsvorsorge konfrontiert. Die Volkssolidarität setzt sich auch in Zukunft dafür ein, dass jeder Mensch, unabhängig von seinem Wohnort, das Recht auf bezahlbaren Wohnraum und ein lebenswertes Umfeld hat.

Der Fachkräftemangel macht der gesamtdeutschen Wirtschaft zu schaffen, ist aber in den für die Volkssolidarität entscheidenden Bereichen der Altenpflege und Kindertagesbetreuung besonders gravierend. Häufig können Einrichtungen keine zusätzlichen Menschen betreuen, da ihnen schlicht das Personal fehlt. Die Beschäftigten klagen gleichzeitig über Überlastung. Neben der Erhöhung der Attraktivität sozialer Berufe im Allgemeinen gilt es entsprechend, den Verband als attraktiven Arbeitgeber zu profilieren.

Die Konferenz der Volkssolidarität am 14. Juni 2019 widmet sich genau diesen Zukunftsthemen. Durch Positivbeispiele aus dem Verband, externe Anregungen und das Aufzeigen von Kooperationsmöglichkeiten soll unser Verband auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen vorbereitet und das Profil als moderner und gleichzeitig traditionsbewusster Sozial- und Wohlfahrtsverband geschärft werden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und anregende Diskussionen.

Programm:

Moderation:

Alexander Lohse, Bundesgeschäftsführer, Volkssolidarität Bundesverband e.V.

09:30 bis 10:00 Uhr

Ankunft und Begrüßungsimbiss

10:00 bis 10:20 Uhr

Begrüßung

Axel Kasterich, DKB, Zentrale, Bereichsleiter Infrastruktur

Dr. Wolfram Friedersdorff, Präsident der Volkssolidarität

10:20 bis 13:00 Uhr

Klimaschutz in der Wohlfahrtspflege

Die Strategien des BMU zur Erreichung der Klimaschutzziele 2030

Dr. Harald Kohl, Leiter der Arbeitsgruppe „Grundsatzangelegenheiten des Klimaschutzes, Klimaschutzplan“, BMU
Klimaschutz in der AWO

Thomas Diekamp, Referent für Klimaschutz, AWO Bundesverband e.V.

Elektromobilität in der Volkssolidarität

Matthias Wilfroth, Landesgeschäftsführer, Volkssolidarität Landesverband Thüringen e.V.

Ihre Herausforderungen – unsere Lösungen – gemeinsame Ideen

Gunter Wolf, DKB, Region Berlin-Brandenburg, Leiter Standort Frankfurt (Oder)

Solarenergie 2.0 für die Pflegewirtschaft

Uwe Lebelt, Geschäftsführer, AUXOLAR GmbH

13:00 bis 13:45 Uhr

Mittagspause

13:45 bis 15:00 Uhr

Wohnen als neue soziale Herausforderung

Bleibt Wohnen bezahlbar?

Andreas Koschowski, DKB, Zentrale, Fachbereich Wohnen

Warum die Volkssolidarität mit Wohnungsgenossenschaften zusammenarbeiten sollte

Dr. Axel Viehweger, Vorstand, VSWG

Bezahlbares Wohnen als Form der Mitarbeiter/-innenbindung

Dipl.-Ing. Rainer Penzlin, Vorsitzender, Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e.V.

15.00 bis 16:00 Uhr

Initiativen zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften

Mitarbeiter/-innenbindung: familienfreundliches Unternehmen

Carola Ahlert, Geschäftsführerin, Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Mitarbeiter/-innenbindung: außersteuerliche Vorteile

Christine Manz, Geschäftsführerin, Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.

Fachkräfte aus dem Ausland

Steffen-Claudio Lemme, Landesgeschäftsführer, Volkssolidarität Landesverband Sachsen e.V.

16.00 – 16.30 Uhr

Get together

Ort:

Deutsche Kreditbank AG

Taubenstr. 7-9, 10117 Berlin

Anreise:

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U2, U6, Stadtmitte (5 Minuten Fußweg).

Falls Sie mit dem Auto anreisen, empfehlen wir die Nutzung der (kostenpflichtigen) Tiefgarage „Contipark Friedrichstadt-Passagen (Q205)“, Taubenstr. 14, 10117 Berlin (5 Minuten Fußweg). Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Herausforderungen für die Sozialwirtschaft: Klimaschutz, Fachkräfte, Wohnraum

Konferenz der Volkssolidarität am 14. Juni 2019 in Berlin

Volkssolidarität Bundesverband e.V.

Kontakt: xaver.ketterl@volkssolidaritaet.de

Anmeldebogen

Herausforderungen für die Sozialwirtschaft: Klimaschutz, Fachkräfte, Wohnraum

Konferenz der Volkssolidarität am 14. Juni 2019 in Berlin

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis zum 05. Juni 2019 an Herrn Xaver Ketterl:

xaver.ketterl@volkssolidaritaet.de oder per Fax: 030 / 27 59 39 59

Vor- und Nachname: -----

Organisation: -----

Funktion: -----

Anschrift: -----

Telefonnummer: -----

E-Mail: -----

Datum / Unterschrift: -----

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Veranstaltung auf 100 Teilnehmer/-innen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Kosten für die Anfahrt und ggfs. die Übernachtung können nicht übernommen werden.

Fotoaufnahmen

Auf der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen der Teilnehmenden vorgenommen. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit und der Nutzung und Verbreitung dieser Bilder im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit ausdrücklich einverstanden.

Fragen / Kontakt

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Xaver Ketterl, Referent für Sozialpolitik / Referent der Bundesgeschäftsführung der Volkssolidarität Bundesverband e.V., wenden (E-Mail: xaver.ketterl@volkssolidaritaet.de / Tel.: 030 / 27 897 127).

Verpflegung

Getränke und Speisen werden während der Veranstaltung kostenfrei angeboten.

Veranstalter

Volkssolidarität Bundesverband e.V.

Der Volkssolidarität Bundesverband e.V. bedankt sich für Ihr Interesse.

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion mit Ihnen.

Die Veranstaltung ist gefördert durch:



Herausforderungen für die Sozialwirtschaft: Klimaschutz, Fachkräfte, Wohnraum

Konferenz der Volkssolidarität am 14. Juni 2019 in Berlin

Volkssolidarität Bundesverband e.V.

Kontakt: xaver.ketterl@volkssolidaritaet.de